

Abschlussprüfungen 2011

Im Jahr 2011 haben sich 791 Auszubildende in den "Grünen Berufen" einer Abschlussprüfung unterzogen. Gegenüber 2010 ist die Zahl der Prüfungen um 5,2 % angestiegen. Da die Abschlussprüfung zweimal wiederholt werden kann, zeigt Tabelle 1, neben den Prüfungen insgesamt auch den Anteil der Wiederholungsprüfungen, er beträgt über alle Berufe hinweg 10,7 % (in den Vorjahren ca. 11-14 %). Im Beruf Gärtner einschl. der Werker liegt der Anteil bei 15 % und ist damit gegenüber dem Vorjahr wieder leicht angestiegen.

Tabelle 1: Die Zahl der Abschlussprüfungen 2011

Beruf	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Erstzulassung	Prüfungen insgesamt
Fachkraft Agrarservice	-	-	6	6
Forstwirt	1	-	52	53
Gärtner insgesamt	28	6	191	225
Garten- und Landschaftsbau	16	4	126	146
Erwerbsgartenbau	12	2	65	79
Werker im Gartenbau	9	1	57	67
Hauswirtschaft	-	-	48	48
Landwirt	14	2	125	141
Pferdewirt	5	-	33	38
Winzer	16	3	178	197
Tierwirt	-	-	3	3
Fischwirt	-	-	2	2
Revierjäger	-	-	4	4
Milchtechnologe	-	-	4	4
Milchwirtschaftlicher Laborant	-	-	3	3
Gesamtergebnis	73	12	706	791

Prüfungen nach der Art der Zulassung

Die Zulassung zur Abschlussprüfung kann nach einer drei- bzw. zweijährigen Ausbildung oder aufgrund mehrjähriger praktischer Tätigkeit im Beruf nach § 45 Abs. 2 BBiG erfolgen. Der Anteil der Prüfungen in besonderen Fällen betrug im Jahr 2011 = 11,1 %, im Jahr 2010 = 3,25 %, im Jahr 2009 = 8,6 %, im Jahr 2008 11,5 % und in 2007 lag der Anteil bei 8,5 %. Im Beruf Landwirt wurden am Dienstleistungszentrum Westerwald-Osteifel in zwei Winterhalbjahren insgesamt 40 Landwirte, die überwiegend im Nebenerwerb wirtschaften auf die Abschlussprüfung im Beruf Landwirt vorbereitet. Davon haben 28 die Prüfung erfolgreich abgelegt.

In den Berufen mit geringen Ausbildungszahlen ergibt sich in einem bestimmten zeitlichen Abstand immer wieder das Bedürfnis aus der Praxis nach beruflicher Qualifikation. Im Beruf Hauswirtschaftler wird die Mehrzahl der Prüfungsteilnehmer in einem intensiven Lehrgang auf die Prüfung vorbereitet, hier ist die "Externenprüfung" seit mehreren Jahren die Regel.

Die externen Prüfungsteilnehmer in den Berufen Gärtner und Winzer haben sich während der praktischen Tätigkeit in Eigenarbeit auf die Prüfung vorbereitet.

Tabelle 2: Die Zahl der Prüflinge aufgrund einer Ausbildung und der Zulassung in besonderen Fällen

Beruf	Abschlussprüfungen		
	Ausbildung	§ 45 (2) BBiG	insgesamt
Fachkraft Agrarservice	6	-	6
Forstwirt	52	1	53
Gärtner	222	3	225
Garten- und Landschaftsbau	146	-	146
Erwerbsgartenbau	76	3	79
Werker im Gartenbau	67	-	67
Hauswirtschaft	4	44	48
Landwirt	113	28	141
Pferdewirt	38	-	38
Winzer	188	9	197
Tierwirt	-	-	3
Fischwirt	2	-	2
Revierjäger	4	-	4
Milchtechnologe	4	-	4
Milchwirtschaftlicher Laborant	3	-	3
Gesamtergebnis	703	88	791

Prüfungsergebnisse: Prüfungserfolg

Tabelle 3: Der Anteil der nicht bestandenen Prüfungen nach Ausbildungsberufen 2007 bis 2011

Beruf/Jahre	2007	2008	2009	2010	2011
Forstwirt	13,4	9,4	13,2	10,3	1,9
Gärtner	21,9	22,0	14,9	15,0	15,6
Garten- und Landschaftsbau	20,0	31,8	21,5	21,4	16,4
Erwerbsgartenbau	-	6,45	7,1	11,1	13,9
Werker im Gartenbau	27,1	13,7	23,3	18,0	4,5
Hauswirtschaft	23,4	15,1	20,6	22,2	6,25
Landwirt	8,6	16,5	24,9	16,8	20,5
Pferdewirt	17,7	18,1	19,0	16,0	31,6
Winzer	13,4	9,4	13,2	10,3	20,3
Gesamtergebnis	21,9	22,0	14,9	15,0	16,1

Der Vergleich der Prüfungsjahre 2007 bis 2011 zeigt, dass die Durchfallquote in den letzten drei Jahren mit 15 bzw. 16 % relativ konstant geblieben ist.

Zwischen den einzelnen Berufen gibt es jedoch deutliche Unterschiede. Lässt man die Hauswirtschaft aufgrund der geringen Zahl und des hohen Anteils an "Externen Prüfungsteilnehmern" außer Acht, so fällt auf, dass die Durchfallquote im Jahr 2011 in den Berufen Landwirt und Winzer im Vergleich zum Vorjahr wieder stark angestiegen ist.

Erfreulich ist die Entwicklung im Beruf Gärtner einschl. der Werker, hier haben deutlich mehr Prüflinge ihre Prüfung erfolgreich abgeschlossen.

In allen Berufen, außer dem Forstwirt, unterliegt die Durchfallquote relativ starken Schwankungen, es gibt offensichtlich gute und schlechte Prüfungsjahrgänge.

Tabelle 4: Der Anteil der nicht bestandenen Prüfungsteilnehmer nach der Art der Zulassung 2011 in v.H.

Beruf	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Erstzulassung	Prüfungen insgesamt
Forstwirt	-	-	1,9	1,9
Gärtner	33,3	16,7	13,1	15,6
Garten- und Landschaftsbau	46,7	25,0	12,8	16,4
Erwerbsgartenbau	16,7	-	13,8	13,9
Werker im Gartenbau	-	-	4,5	4,5
Hauswirtschaft	-	-	6,25	6,25
Landwirt	28,5	50,0	19,6	20,5
Pferdewirt	60,0	-	25,0	31,6
Winzer	4,8	66,7	17,4	20,3
Gesamtergebnis	33,3	33,3	13,8	16,1

Da eine Prüfung grundsätzlich zweimal wiederholt werden kann, ist es interessant zu erfahren, ob es Unterschiede zwischen den Wiederholungsprüfungen und der erstmaligen Ablegung der Prüfung gibt. Tabelle 4 verdeutlicht, dass bei den Erstzulassungen eine geringere Durchfallquote zu verzeichnen ist. Über alle Berufe hinweg haben ca. 33 % (Vorjahr 32 %) die 1. Wiederholungsprüfung nicht bestanden. Besonders hoch ist der Anteil im Beruf Pferdewirt und im Garten- und Landschaftsbau. Bei der 2. Wiederholungsprüfung haben lediglich zwei Winzer und ein Landwirt die Prüfung nicht bestanden.

Tabelle 5: Der Anteil der nicht bestandenen Prüfungsteilnehmer nach der Schulbildung 2011 in v.H.

Beruf	Hauptschulabschluss	Sek. abschluss I	Sek.abschluss II	Prüfungen insgesamt
Forstwirt	4,5	-	-	1,9
Gärtner	24,2	4,9	-	15,6
Garten- und Landschaftsbau	24,3	7,1	-	16,4
Erwerbsgartenbau	45,0	-	-	13,9
Werker im Gartenbau	4,8	-	-	4,5
Landwirt	35,1	5,7	-	20,5
Pferdewirt	53,3	13,3	33,3	31,6
Winzer	33,3	15,1	-	20,3
Gesamtergebnis	25,4	9,2	3,0	16,1

Ein möglicher Einfluss der Schulbildung auf den erfolgreichen Abschluss der Prüfung ist in Tabelle 5 dargestellt. Hier wird deutlich, dass eine höhere Schulbildung geringere Durchfallquoten nach sich zieht. Während bei den Teilnehmern mit Hauptschulabschluss 25,4 % die Prüfung nicht bestanden haben, sind es bei den Realschülern 9,2 % und bei den Abiturienten 3,0 %.

Eine verkürzte Ausbildung haben insgesamt 12 % der Prüfungsteilnehmer absolviert. Die Durchfallquote dieser Gruppe war mit ca. 9 % deutlich unter dem Durchschnitt der Prüflinge insgesamt.

Tabelle 6: Die Zahl der erfolgreichen Abschlussprüfungen nach dem Prüfungserfolg und nach Berufen 2011

Beruf	Gesamtnote				Gesamtergebnis
	ausreichend	befriedigend	gut	sehr gut	
Forstwirt	10	30	11	1	52
Gärtner	32	110	41	7	190
Garten- und Landschaftsbau	25	73	21	3	122
Erwerbsgartenbau	7	37	20	4	68
Werker im Gartenbau	13	39	11	-	63
Hauswirtschaft	3	17	22	3	45
Landwirt	22	52	34	4	112
Pferdewirt	8	9	8	1	26
Winzer	28	65	53	11	157
Sonstige	3	6	2	-	11
Gesamtergebnis	119	328	182	27	656

Nach der Betrachtung der Teilnehmer die die Prüfung nicht erfolgreich abgeschlossen haben, ist es angebracht die Prüfungsergebnisse der erfolgreichen Teilnehmer etwas genauer zu analysieren. Tabelle 6 zeigt, dass ca. **32 %** (2010 - 27 %; 2009 - 30 %; 2008 – 31 %; 2007 - 34 %) der Prüflinge mit der Gesamtnote besser als "gut" abgeschlossen haben, **50 %** (2010 - 49 %; 2009 - 48 %; 2008 – 46 % 2007 - 45 %) mit befriedigend und **18 %** (2010 - 24 % und 22 % in den beiden Vorjahren) mit der Note ausreichend.

Mit einer durchschnittlichen Gesamtnote von 2,66 und der Tatsache, dass 41 % der Prüflinge mit besser als "gut" abgeschlossen haben und nur ca. 18 % mit ausreichend, liegen die erfolgreichen Prüflinge im Beruf Winzer auch im Jahr 2011 wieder an der Spitze der Grünen Berufe.

Die Prüfungsgruppe der "**externen Teilnehmer**" ist mit insgesamt 88 Teilnehmern (2010 - 29; 2009 – 65; 2008 - 85) deutlich höher als im vergangenen Jahr. Die Analyse der Prüfungsergebnisse zeigt mit ca. 14 % eine durchschnittliche Durchfallquote.

Tabelle 7: Gesamtnote der erfolgreichen Prüflinge nach Ausbildungsberufen 2007 bis 2011

Beruf/Jahre	2007	2008	2009	2010	2011
Forstwirt	3,09	3,27	3,18	3,16	3,01
Gärtner	2,94	2,91	3,05	2,93	2,88
Garten- und Landschaftsbau	3,01	3,00	3,10	3,01	2,94
Erwerbsgartenbau	2,86	2,74	2,98	2,79	2,77
Werker im Gartenbau	3,05	3,13	2,97	3,04	2,99*
Hauswirtschaft	2,20	2,52	2,51	2,77	2,41
Landwirt	2,82	2,86	2,76	3,05	2,88
Pferdewirt	2,97	3,12	3,06	2,96	2,88
Winzer	2,64	2,61	2,65	2,77	2,66
Gesamtergebnis	2,85	2,86	2,88	2,93	2,82

* Werker im GalaBau = 3,08; Werker im Zierpflanzenbau = 2,72